

Hoch hinaus

Immobilienentwickler. Hoch hinaus wollen die Brüder Philipp und Fabian Kaufmann mit der Übernahme des Millenium Towers in Wien. Das Megaprojekt ist nur eines von vielen, die von den Kaufmann-Brüdern entwickelt und vermarktet werden.

Vater Wolfgang Kaufmann setzt nicht nur architektonisch unverwechselbare Landmarks, mit dem markanten Hut als Markenzeichen ist der Name Kaufmann seit 1972 mit Gebäuden verbunden. Seine Söhne Philipp (40) und Fabian (39) fassen hingegen die Verwertung der Gebäude ins Auge. Mit der Kaufmann-Gruppe dreht sich alles um die Veredelung von Immobilien, etwa das Marketing, um ein Einkaufszentrum zu puschen, oder der Nachhaltigkeitsnachweis bzw. die Beratung wenn es um ein „blue building“ geht, also eines das besonders energieeffizient arbeitet. Dazu besitzen die Kaufmanns die Fitnessstudio-kette M.A.N.D.U. „Das hat zwar augenscheinlich nichts mit den anderen Inhalten zu tun, doch tatsächlich begann die Gründung von M.A.N.D.U. mit der Idee Immobilien, die schlecht verwertbar waren, etwa durch weniger attraktive

Lage aufzuwerten“, schildert Fabian Kaufmann. Dass man als Brüderpaar in der Immobilienbranche erfolgreich ist, erklärt sich Philipp Kaufmann so: „Unsere Branche ist auf Vertrauen aufgebaut, und wem vertraut man mehr als seinem eigenen Bruder?“ Fabian ergänzt: „Es geht um Werte und Ideen, unter Geschwistern hat man da bereits eine Basis und das schweißt zusammen.“

Die eigenen Wege finden wieder zusammen

Philipp Kaufmanns Kinder sind zu Besuch im Büro, der kleine Sohn und die Tochter im Kinderwagen besuchen den Papa und Onkel. „Das ist so ähnlich, wie wir noch Kinder waren“, erinnert sich Fabian Kaufmann: „Wir hatten ein eigenes Spielzimmer im Architekturbüro vom Papa.“ Der Kindergarten wurde nicht nach der Wohngegend ausgewählt, sondern in der Nähe der Firma. Während es Fabi-

an auf seinen späteren Berufsweg in Richtung Architektur trieb, arbeitete Philipp für einen US-amerikanischen Großkonzern. „Nie wieder“, meint Philipp heute und so kam die Gründung der brüder-

zusammen. „Wir kooperieren hauptsächlich mit Familienbetrieben und die ticken anders. Wir wissen, wie sie funktionieren und tun uns in diesem Umfeld natürlich leichter.“ Die Brüder selbst

„Unsere Branche ist auf Vertrauen aufgebaut, und wem vertraut man mehr als seinem eigenen Bruder.“

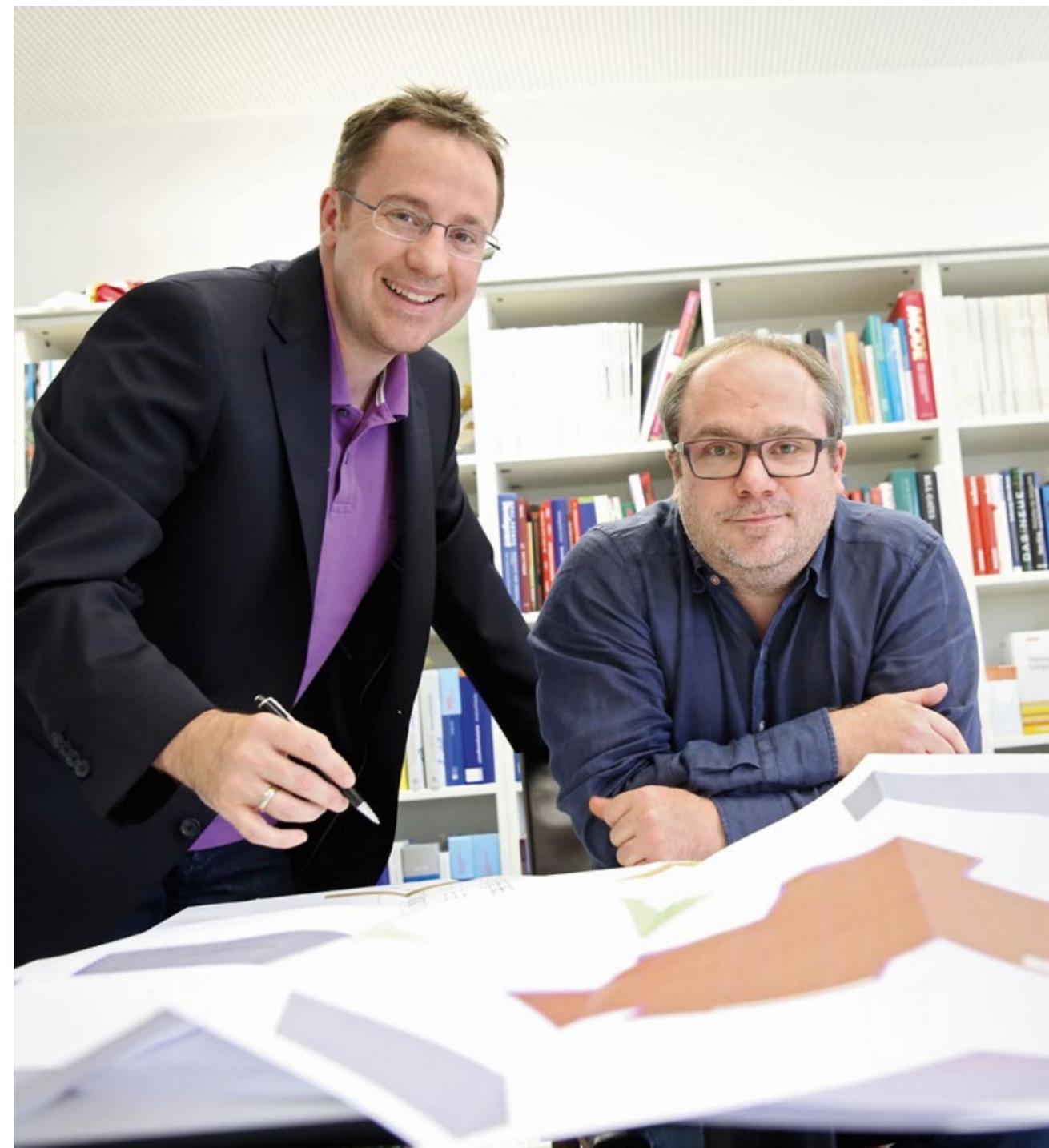
Philipp Kaufmann

lichen Gruppe gerade recht. Heute will man hoch hinaus, bis in den 50. Stock des Millenium Towers in Wien. Die Übernahme der Mega-Immobilie gemeinsam mit Morgan Stanley machte die Linzer auch in der Bundeshauptstadt plötzlich bekannt. Fabian: „Wären wir beide Architekten geworden, hätte das nicht funktioniert. Man würde konkurrieren, so ist aber jeder seinen Weg gegangen“, erklärt Fabian Kaufmann.

Der 50 Stockwerke Deal
Für Fabian Kaufmann hängt einer der größten Immo-Deals der letzten Jahre auch mit der Familienbande

funktionieren durch relativ strikt getrennte Arbeitsbereiche. Philipp: „Fabian hat das technische Verständnis, macht aber immer mehr Betriebswirtschaftliches mit. Ich übernehme hingegen die Marketingagenden.“ Die laut Eigendefinition „kleine schnelle Einheit“, wird daher weiterhin für Furore sorgen, vor allem weil man langfristig denkt. „Das eigene Unternehmen, der Name der Familie, das verpflichtet. Wir haben keine Geschäftsführerverträge mit der Golden Handshake-Klausel, daher denken wir auch mittelfristiger und weiter“, schließt Fabian Kaufmann. →

Foto: Hermann Wakolbinger



Philipp Kaufmann:

40, ist der Marketer unter den Brüdern. Er studierte Kommunikations- und Betriebswirtschaft in Wien. Seine Diplomarbeiten schrieb er über Immobilienmarketing und Facility Management. Nach einem Engagement bei Procter&Gamble gründete er mit Bruder Fabian die Kaufmann-Gruppe.

Fabian Kaufmann:

Fabian Kaufmann, 39, trat in die Fußstapfen des Vaters Wolfgang und studierte Architektur. Dazu gründete er sein eigenes Architekturbüro. Bei gemeinsamen Projekten mit dem Vater führte man die beiden Büros wieder zusammen. Die Kaufmann-Gruppe ist unter anderem auch in Kroatien und Serbien tätig.

Firmenname:	Kaufmann-Gruppe
Standort:	Linz, Breitwiesergutstraße
Mitarbeiter:	150 (davon 40 M.A.N.D.U.)
Jahresumsatz:	k.A.
Branche:	Immobilienmarketing, Fitnessstudios